

# 18. Workshop der Archive von Unten

Ort: Hamburger Institut für Sozialforschung (HIS)  
Mittelweg 36, 20148 Hamburg

(Nähe S-Bahnhof Dammtor)

Zeit: 19. & 20.06.2025

## Programm Donnerstag, 19. Juni 2025

11:00-12:00 Uhr Aufbau/Vorbereitung des Veranstaltungsraums

12:00-13:00 Uhr Eintreffen und Mittagssnack

13:00-13:15 Uhr Begrüßung

13:15-14:15 Uhr **Gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmer\*innen und ihrer Archive**

14:15-14:30 Uhr kurze Pause

14:30-15:00 Uhr **Führung durch das Archiv des HIS**

15:00-16:30 Uhr **Archive in Zeiten des ‚Rechtsrucks‘**  
3 Inputs, danach Gesprächsrunden in kleineren Gruppen

16:30-17:00 Uhr Kaffeepause

17:00-18:00 Uhr **Ver/sammeln antirassistischer Kämpfe**  
Projektvorstellung & Diskussion

Ab 18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen und Getränke in der Flora  
dazu Führung durch das Archiv der Sozialen Bewegungen

## Programm Freitag, 20. Juni 2025

9:00-10:00 Uhr Aufbau / Kaffeekochen

10:00-11:30 Uhr **AG Toolbox: Infotreffen (aka Handreichung) / AG Neu dabei? / Spontane AGs**

Hier gibt es die Möglichkeit, an der AG teilzunehmen oder sich spontan zu weiteren Themen auszutauschen oder bereits besprochene Themen zu vertiefen. Jede\*r kann Anliegen einbringen.

11:30-12:00 Uhr Kaffeepause

12:00-13:30 Uhr **AG Archive und die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt / AG Toolbox: Autor\*innen- Workshop / Spontane AGs**

Hier gibt es die Möglichkeit, an der AG teilzunehmen oder sich spontan zu weiteren Themen auszutauschen oder bereits besprochene Themen zu vertiefen. Jede\*r kann Anliegen einbringen.

13:30-14:30 Uhr Mittagspause

14:30-16:30 Uhr **Abschlussplenum**

u.a. Auswertung der Ergebnisse von Donnerstag, Feedback zum Workshop, Planung 2026

16:30-17:30 Uhr Abbau / Aufräumen

17:30-19:00 Uhr **Spaziergang mit historischen Anekdoten zur jüngsten Stadtteilgeschichte und linken Bewegungen im Schanzenviertel** (mit Bitte um Anmeldung)

**Deadline für die Anmeldung: 18.5.2025** – an [bewegungsarchive.de@proton.me](mailto:bewegungsarchive.de@proton.me)

**AG Neu dabei?**

Du bist neu bei den Archiven von unten? Du hast noch Fragen zur Struktur und Geschichte des Netzwerks? Dich beschäftigt ein konkretes Anliegen aus deinem Archivalltag? Von Wissenstransfer zwischen 'Alten' und 'Neuen' bis zu kollegialer Beratung wollen wir hier einen Raum öffnen, alle Anwesenden des Workshops mitzunehmen, offene Fragen zu klären und Vernetzung zu unterstützen.

**AG Toolbox: Infotreffen**

*mit Friederike und Konstanze vom Redaktionskollektiv der AG Toolbox*

Ein Jahr nach der ersten Vorstellung bei den Archiven von unten hat die „AG Handreichung“ einen neuen Namen – und es ist noch viel mehr passiert. In diesem Workshop stellen wir den aktuellen Stand des Projekts vor. Wir führen durch das Wiki, geben Einblicke in den kollektiven Arbeitsprozess und die Arbeitsstrukturen der AG Toolbox. Und wir gehen live in die Praxis: Zusammen suchen wir uns ein Thema aus und halten in der Toolbox Bewegungsarchive fest, welches Erfahrungswissen dazu in unseren Einrichtungen schlummert.

## **AG Toolbox: Erster Autor\*innen-Workshop**

*mit Michael vom Redaktionskollektiv der AG Toolbox*

Du kennst die Toolbox Bewegungsarchive und hast Lust, endlich loszulegen? In diesem Workshop treffen wir uns in kleiner Runde und arbeiten zusammen an Beiträgen. Alle, die gern einen Text beginnen, etwas weiterschreiben oder sich über ihre Texte im Toolbox-Wiki austauschen wollen, sind herzlich willkommen. Bringt bitte einen Laptop und einen Schreibzugang\* zum Wiki mit - wir bringen die Kekse.

\*Schreibzugänge sind für alle, die Aufbau und Arbeitsweise des Wikis schon kennen, bis spätestens 16.6. bei Michael ([michael.koltan@archivsozialebewegungen.de](mailto:michael.koltan@archivsozialebewegungen.de)) erhältlich. Wer sich *\*vor\** dem Workshop der Archive von unten über das Wiki informieren möchte, kann bei der Redaktion gern ein kurzes Infogespräch anfragen:  
[toolboxredaktion@archivsozialebewegungen.de](mailto:toolboxredaktion@archivsozialebewegungen.de)

## **AG Archive und die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt**

Sexualisierte Gewalt an Kindern war (und ist) ein weit verbreitetes Verbrechen, das unterschiedlichen Institutionen und Lebensfeldern zugeordnet werden kann. Aus diesem Grund sind für die individuelle oder gesellschaftliche Aufarbeitung verschiedenste Archivbestände relevant, unter Umständen auch solche, die in den Archiven Sozialer Bewegungen liegen. Das hat im letzten Jahr auch eine Ausstellung zum Thema "Aufarbeiten. Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Zeichen von Emanzipation" in Berlin gezeigt, die das Schwule Museum und das Archiv der deutschen Jugendbewegung gemeinsam veranstaltet haben.

Der Workshop versteht sich als Einstieg, um für den Archivbetrieb relevante Informationen zu vermitteln. Dazu werden Ergebnisse der Ausstellung "Aufarbeiten" vorgestellt. Was das für die Archivpraxis bedeutet, wird an konkreten Beispielen aufgezeigt. Ein Austausch darüber schließt sich an.

*Verantwortlich für den Workshop ist Susanne Rappe-Weber vom Archiv der deutschen Jugendbewegung in Zusammenarbeit mit Julia Hartung vom Schwulen Museum.*